

4. September 2019

**Postulat**

SVP-Fraktion

Der Stadtrat wird aufgefordert, keine Temporeduktionen auf Durchgangs- und Hauptverkehrsachsen vorzunehmen. Die neu eingeführten Temporeduktionen sind rückgängig zu machen.

Begründung:

Für das Gewerbe ist es existenziell wichtig, dass es auf raschem Weg zu seinen Auftragsorten findet. Jede Verzögerung bringt dem Unternehmen Umsatzeinbussen oder er muss die Zusatzkosten dem Endkunden überwälzen. Schlechter Verkehrsfluss verursacht daher einen volkswirtschaftlichen Schaden. Diesen gilt es zu vermeiden. Die vielen Tempo 30-Zonen auf Hauptverkehrsachsen verletzen zudem die um die Anti-Stau-Initiative ergänzte Zürcher Kantonsverfassung.

